

Teilegutachten

nach § 19/3 StVZO

Nr. RZ99/47088/B/67über den Verwendungsbereich von Sonderrädern Typ **P (18-Zoll, dreiteilig)**
am **BMW 5/D -Limousine- (LK 120/5)****Auftraggeber:** **Artec Autoteilehandelsges. mbH**
Schönbacher Straße
35745 Herborn**Hinweise für den Fahrzeughalter**

Nach der Durchführung der Fahrzeugumrüstung ist das Fahrzeug **unverzüglich** einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder Prüfingenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Begutachtung vorzuführen. Die ausgefüllte und von der Prüfstelle abgestempelte Anbaubestätigung (amtliches Formblatt) ist im Fahrzeug mitzuführen und berechtigten Personen auf Verlangen vorzuzeigen.

Technische Angaben zu den Sonderrädern

Herstellerzeichen:	ARTEC	
Art des Sonderrades:	dreiteiliges Leichtmetallrad mit Doppelhump; äußere und innere Felgenhälfte mit Radstern verschraubt; nur mit Adapterscheibe	
Radtyp / Ausf. :	P 858550 /17	
für Achse:	VA + HA	
Radgröße:	8,5 J x 18 H2	
Rad-Einpreßtiefe (ohne Scheibe):	50 mm	
Lochkreisdurchm./Lochzahl	112 mm / 5	
Felgenhälften außen/innen:	2,75 /5,75-Zoll	
Geprüfte Radlast / bei Reifenabrollumfang	630 kg / bei 1965 mm, bzw. 625 kg / bei 1990 mm	
Radlastprüfung: RWTÜV	RP2237/00/67	
Zugehörige Adapter-Distanzscheibe: Dicke:	<u>VA + HA:</u> 40 mm	<u>VA + HA:</u> 35 mm
Effektive Einpreßtiefe (mit Distanzscheibe):	10 mm	15 mm
Typ / Kennzeichnung (außen eingeschlagen):	Artec 40755741, oder RH 40755741	Artec 35755741, oder RH 35755741
Lochkreisdurchm./Lochzahl (für Scheibenanbau am Fz.):	120 mm / 5	120 mm / 5

Auftraggeber : Artec Autoteilehandelsges. mbH, 35745 Herborn-Hörsbach
 Typ(en) : **P (18-Zoll, dreiteilig)**
 Ausführung : 17, mit Adapterscheibe

Fortsetzung Radausführungen:

Herstellerzeichen:	RH	
Art des Sonderrades:	dreiteiliges Leichtmetallrad mit Doppelhump; äußere und innere Felgenhälfte mit Radstern verschraubt; nur mit Adapterscheibe	
Radtyp / Ausf. :	P 958538 /17	P 108544 /17
für Achse:	nur HA	nur HA
Radgröße:	9,5 J x 18 H2	10 J x 18 H2
Rad-Einpreßtiefe (ohne Scheibe):	38 mm	44 mm
Lochkreisdurchm./Lochzahl	112 mm / 5	112 mm / 5
Felgenhälften außen/innen:	3,75 /5,75-Zoll	3,75 /6,25-Zoll
Geprüfte Radlast / bei Reifenabrollumfang	650 kg /bei 1965 mm, bzw. 645 kg /bei 1990 mm	640 kg /bei 1965 mm, bzw. 635 kg /bei 1990 mm
Radlastprüfung: RWTÜV	RP2239/00/67	RP2240/00/67
Zugehörige Adapter-Distanzscheibe: Dicke:	<u>nur HA:</u> 20 mm	<u>nur HA:</u> 25 mm
Effektive Einpreßtiefe (mit Distanzscheibe):	18 mm	19 mm
Typ / Kennzeichnung (außen eingeschlagen):	Artec 20755741, oder RH 20755741	Artec 25755741, oder RH 25755741
Lochkreisdurchm./Lochzahl (für Scheibenanbau am Fz.):	120 mm / 5	120 mm / 5

Wichtiger Hinweis:

Die dreiteiligen Sonderräder dürfen nur vom Radhersteller zusammengebaut werden.

Angaben zur Mittenzentrierung:

Zentrierart: Sonderrad:	Mittenzentrierung über Außendurchmesser 158 mm der Adapter-Distanzscheibe
Zentrierart: Distanzscheibe:	Mittenzentrierung über Fertigbohrung Ø74,1 mm

Radbefestigungsteile:

Befestigung Distanzscheibe am Fahrzeug:	Mitgelieferte Kegelbundbolzen M12 x 1,5 x 23 , Anzugsmoment: 110 Nm
Radbefestigung an Distanzscheibe:	Mitgelieferte Kegelbundbolzen M14 x 1,5 x 25 ; Anzugsmoment: 110 Nm

Auftraggeber : Artec Autoteilehandelsges. mbH, 35745 Herborn-Hörsbach
Typ(en) : **P (18-Zoll, dreiteilig)**
Ausführung : 17, mit Adapterscheibe

Angaben zur Radkennzeichnung:

Ort der Kennzeichnung:	im Radstern auf der Speichenrückseite
Herstellerzeichen (eingegossen):	ARTEC
Radtyp:	z.B. : P 858550 .
Angabe der Radgröße/Einpreßtiefe:	z.B. : 8,5 Jx18H2 ET50

Durchgeführte Prüfungen

Anbauprüfung

Es wurde die Verwendungsmöglichkeit der oben beschriebenen Sonderräder an Fahrzeugen des im Verwendungsbereich genannten Herstellers geprüft. Die Prüfung erfolgte unter Zugrundelegung des VdTÜV- Merkblatts 751 Anhang I und 3.4 der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern.

Fahrwerksfestigkeit

Die Spurweite der geprüften Fahrzeugtypen wird durch die geänderte Einpreßtiefe der Sonderräder vergrößert. Die Spurweitenerhöhung liegt unter 2 %.

Ergebnis der Prüfungen

Entsprechende Auflagen und Hinweise, die sich aus den oben beschriebenen Prüfungen für die einzelnen Rad-Reifen-Kombinationen ergaben, sind den Abschnitten Verwendungsbereich und Auflagen und Hinweise zu entnehmen.

Hinweise zu Reifentragfähigkeiten

Für Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol V ist bei Höchstgeschwindigkeiten über 210 bis 240 km/h die maximale Reifentragfähigkeit von 100% bei 210 km/h bis 91% bei 240 km/h linear abnehmend zu ermitteln.

Für Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol W ist bei Höchstgeschwindigkeiten über 240 bis 270 km/h die maximale Reifentragfähigkeit von 100% bei 240 km/h bis 85% bei 270 km/h linear abnehmend zu ermitteln.

Für Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol Y ist bei Höchstgeschwindigkeiten über 270 bis 300 km/h die maximale Reifentragfähigkeit von 100% bei 270 km/h bis 85% bei 300 km/h linear abnehmend zu ermitteln.

Für Reifen mit der Geschwindigkeitsbezeichnung ZR ist bei Höchstgeschwindigkeiten bis 240 km/h die zulässige Reifentragfähigkeit auf dem Reifen angegeben. Bei Geschwindigkeiten über 240 km/h ist die zulässige Tragfähigkeit unter Angabe der am Fahrzeug auftretenden maximalen Sturzwerte vom jeweiligen Reifenhersteller zu erfragen.

Auftraggeber : Artec Autoteilehandelsges. mbH, 35745 Herbborn-Hörbach
 Typ(en) : **P (18-Zoll, dreiteilig)**
 Ausführung : 17, mit Adapterscheibe

Verwendungsbereich und Auflagen

Fahrzeughersteller : Bayer. Mot.werke - BMW

Typ:		5/D		
ABE / EG-Genehmigung:		e1*93/81*0028*..		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnung	zulässige Rad - / Reifengrößen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		8,5 x18 ET10 oder ET15	8,5 x18 ET10	
173; 180 210	535i (Limousine) 540i (Limousine)	235/40ZR18	235/40ZR18	1) bis 10) 14)15) 22) 50) 55)
		245/40ZR18	245/40ZR18	1) bis 10) 14)15)16)28) 50) 55)
		8,5 x18 ET15	8,5 x18 ET15	
		235/40ZR18	235/40ZR18	1) bis 10) 15) 22) 50) 55)
		245/40ZR18	245/40ZR18	1) bis 10) 14)15)28) 50) 55)
		8,5 x18 ET10 oder ET15	9,5 x18 ET18	
		235/40ZR18	235/40ZR18	1) bis 10) 14)15)22) 51) 55)
		245/40ZR18	245/40ZR18	1) bis 10) 14)15)16)28) 51) 55)
		235/40ZR18	265/35ZR18	1) bis 10) 14)15)16)21)22) 51) 55)
		8,5 x18 ET10 oder ET15	10 x18 ET19	
		235/40ZR18	235/40ZR18	1) bis 10) 14)15)17)22) 52) 55)
		245/40ZR18	245/40ZR18	1) bis 10) 14)15)18)28) 52) 55)
		235/40ZR18	265/35ZR18	1) bis 10) 14)15)16)21)22) 52) 55)

Auftraggeber : Artec Autoteilehandelsges. mbH, 35745 Herborn-Hörsbach
 Typ(en) : **P (18-Zoll, dreiteilig)**
 Ausführung : 17, mit Adapterscheibe

Typ: 5/D		ABE / EG-Genehmigung: e1*93/81*0028*..		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnung	zulässige Rad - / Reifengrößen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		8,5 x18 ET10 oder ET15	8,5 x18 ET10	
100; 110; 120; 125; 142	520i (Limousine) 523i (Limousine) 528i (Limousine)	235/40ZR18	235/40ZR18	1) bis 10) 14)15) 50) 55)
77; 85 105	525td (Limousine) 525tds (Limousine)	245/40ZR18	245/40ZR18	1) bis 10) 14)15)16) 50) 55)
120; 135	530d (Limousine)	245/35ZR18	245/35ZR18	1) bis 10) 14)15)19)24) 50) 55)
		225/40ZR18	245/35ZR18	1) bis 10) 14)15)19)24)32) 50) 55)
		225/40ZR18	255/35ZR18	1) bis 10) 14)15)16)19)20)30) 50) 55)
		235/40ZR18	255/35ZR18	1) bis 10) 14)15)16)20)33) 50) 55)
		245/35ZR18	255/35ZR18	1) bis 10) 14)15)16)19)20)24)31) 50) 55)
		8,5 x18 ET15	8,5 x18 ET15	
		235/40ZR18	235/40ZR18	1) bis 10) 15) 50) 55)
		245/40ZR18	245/40ZR18	1) bis 10) 14)15) 50) 55)
		245/35ZR18	245/35ZR18	1) bis 10) 14)15)19)24) 50) 55)
		225/40ZR18	245/35ZR18	1) bis 10) 14)15)19)24)32) 50) 55)
		225/40ZR18	255/35ZR18	1) bis 10) 14)15)16)19)20)30) 50) 55)
		235/40ZR18	255/35ZR18	1) bis 10) 14)15)16)20)33) 50) 55)
		245/35ZR18	255/35ZR18	1) bis 10) 14)15)16)19)20)24)31) 50) 55)

Auftraggeber : Artec Autoteilehandelsges. mbH, 35745 Herbborn-Hörsbach
 Typ(en) : **P (18-Zoll, dreiteilig)**
 Ausführung : 17, mit Adapterscheibe

Typ:		5/D			
ABE / EG-Genehmigung:		e1*93/81*0028*..			
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnung	zulässige Rad - / Reifengrößen		Auflagen und Hinweise	
		Vorderachse	Hinterachse		
		8,5 x18 ET10 oder ET15	9,5 x18 ET18		
100; 110; 120; 125; 142 77; 85 105 120; 135	520i (Limousine)	235/40ZR18	235/40ZR18	1) bis 10) 15) 55)	
	523i (Limousine)				
	528i (Limousine)				
	525td (Limousine)	245/40ZR18	245/40ZR18	1) bis 10) 14)15) 55)	
	525tds (Limousine)				
	530d (Limousine)				
			245/35ZR18	245/35ZR18	1) bis 10) 14)15)19)24) 55)
			225/40ZR18	245/35ZR18	1) bis 10) 14)15)19)24) 55)
			225/40ZR18	255/35ZR18	1) bis 10) 14)15)16)19)20)30) 55)
			235/40ZR18	255/35ZR18	1) bis 10) 14)15)16)20)33) 55)
			235/40ZR18	265/35ZR18	1) bis 10) 14)15)16) 55)
			245/35ZR18	255/35ZR18	1) bis 10) 14)15)16)19)20)24) 55)
			8,5 x18 ET10 oder ET15	10 x18 ET19	
			235/40ZR18	235/40ZR18	1) bis 10) 15)17) 52) 55)
			245/40ZR18	245/40ZR18	1) bis 10) 14)15)18) 52) 55)
			225/40ZR18	255/35ZR18	1) bis 10) 14)15)19)20)30) 52) 55)
		235/40ZR18	255/35ZR18	1) bis 10) 14)15)20)33) 52) 55)	
		235/40ZR18	265/35ZR18	1) bis 10) 14)15)16) 52) 55)	
		245/35ZR18	255/35ZR18	1) bis 10) 14)15)19)20)24) 52) 55)	

Auftraggeber : Artec Autoteilehandelsges. mbH, 35745 Herborn-Hörsbach
Typ(en) : **P (18-Zoll, dreiteilig)**
Ausführung : 17, mit Adapterscheibe

Auflagen und Hinweise

- 1) -entfällt für dieses Gutachten-
- 2) Nach §19(3) StVZO Nr. 4 ist nach Anbau der Sonderräder das Fahrzeug unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr bzw. einem Kraftfahrersachverständigen oder Angestellten einer anerkannten Überwachungs-organisation (Prüfingenieur) zur Anbauabnahme vorzuführen. Der ordnungsgemäße Anbau der Räder wird auf dem vom Bundesminister für Verkehr im Verkehrsblatt bekannt gemachten Muster (Anbau-Bestätigung) durch die abnehmende Stelle bestätigt.
- 3) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche der zu verwendenden Reifen sind, sofern in den Tabellen nicht aufgeführt und mit Ausnahme der Reifen mit M+S-Profil, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ggf. sind spezielle Reifenfreigaben zu beachten (dann sind die entspr. Mindestluftdrücke zu berücksichtigen). Es sind auch -W oder -Y-Reifen zulässig, sofern keine speziellen (ZR-)Reifenfreigaben zu beachten sind.
- 4) Das Fahrwerk sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- 5) Es sind nur schlauchlose Reifen mit speziellen Metallschraubventilen (z.B. Typ 3003B, für Ventilloch-Durchmesser 8,3 mm) zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. bzw. TRA entsprechen, sollen möglichst kurz sein und dürfen auf keinen Fall über die Radkontur hinausragen.
- 6) Zur Befestigung der Sonderräder sowie der zugehörigen Adapterscheibe dürfen nur die mitzuliefernden Befestigungsteile (siehe Blatt 2) verwendet werden. Siehe auch Anbauanleitung des Radherstellers.
- 7) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck (ggf. aus speziellen Reifenfreigaben) zu beachten ist.
- 8) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Bei Fahrzeugen mit permanentem Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzreifens darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind. Die zum Sonderrad gehörige Adapterscheibe ist zu entfernen; es sind dann die serienmäßigen Befestigungsteile zu verwenden.
- 9) Schneekettenbetrieb: nein.
- 10) Die Sonderräder können an der Innenseite und Außenseite mit Klebe- oder Klammengewichten ausgewuchtet werden.

Auftraggeber : Artec Autoteilehandelsges. mbH, 35745 Herborn-Hörsbach
Typ(en) : **P (18-Zoll, dreiteilig)**
Ausführung : 17, mit Adapterscheibe

- 14) Aufgrund von Fertigungstoleranzen in der Reifenbreite -fabrikatsabhängig - kann es erforderlich werden, durch geeignete Maßnahmen für ausreichende Radabdeckung an Achse 2 nach hinten zu sorgen. Ggf. ist der Stoßfänger auszustellen.
- 15) An Achse 2 sind folgende Maßnahmen zur Freigängigkeit erforderlich:
- die Radhauskante ist im Bereich von der seitlichen Stoßleiste bis zur Stoßfänger-oberkante umzulegen,
- der Kunststoff-Innenkotflügel ist im Bereich der Stoßfängeroberkante auszuschneiden, und die dahinter ins Radhaus ragende Blechkante umzulegen
- die ins Radhaus ragende Stoßfänger-Kunststoffkante ist ab Oberkante ca. 100 mm nach unten, entsprechend dem Verlauf der umgelegten Radhauskante, zu kürzen.
- 16) Die umgelegten Radhauskanten an Achse 2 sind (zusätzlich zu Aufl. 15) ab Stoßfänger bis etwa Radmitte um ca. 5 mm nach außen aufzuweiten.
- 17) Die Verwendung der Bereifungsgröße 235/40R18 auf der Felgenreöße 10Jx18H2 ist von folgenden Reifenherstellern freigegeben:
Hersteller: **Typ:**
Dunlop SP 8000; SP 9000
Goodyear Eagle GS-C, Eagle F1
Michelin MXX3
Werden andere Reifenfabrikate/-typen verwendet, so ist eine Bestätigung des jeweiligen Reifenherstellers über die Montierbarkeit des Reifens auf der Felgenreöße 10Jx18H2 vorzulegen. Das begutachtete Reifenfabrikat/-typ ist auf der Anbaubestätigung einzutragen.
- 18) Die Verwendung der Bereifungsgröße 245/40R18 auf der Felgenreöße 10Jx18H2 ist von folgenden Reifenherstellern freigegeben:
Hersteller: **Typ:**
Goodyear Eagle GS-C, Eagle F1
Michelin MXX3
Toyo Proxes T1 Plus
Dunlop SP8000, SP9000
Werden andere Reifenfabrikate/-typen verwendet, so ist eine Bestätigung des jeweiligen Reifenherstellers über die Montierbarkeit des Reifens auf der Felgenreöße 10Jx18H2 vorzulegen. Das begutachtete Reifenfabrikat/-typ ist auf der Anbaubestätigung einzutragen.

Auftraggeber : Artec Autoteilehandelsges. mbH, 35745 Herborn-Hörsbach
Typ(en) : **P (18-Zoll, dreiteilig)**
Ausführung : 17, mit Adapterscheibe

- 19) Es liegen für folgende Reifentypen spezielle Freigaben vor
(fahrzeugbez. Einsatzbedingungen; HA-Sturz bis 4 Grad; ABS-Eignung bei Komb.):
-Reifentyp mit eintragen-

Reifentyp:	Mind. luftdruck vorn / hinten (bar)	v max + Tol. (km/h)	Zul. Achslast vorn / hinten (kg)
Dunlop Sp 8000			
VA: 225/40ZR18	2,7 / 3,4	236 +9	1010 / 1135
HA: 245/35ZR18			
VA/HA: 245/35ZR18	2,6 / 3,4	236 +9	1010 / 1135

- 20) Es liegen für folgende Reifentypen spezielle Freigaben vor
(fahrzeugbez. Einsatzbedingungen; HA-Sturz bis 4 Grad; ABS-Eignung bei Komb.):
-Reifentyp mit eintragen-

Reifentyp:	Mind. luftdruck vorn / hinten (bar)	v max + Tol. (km/h)	Zul. Achslast vorn / hinten (kg)
Dunlop Sp 8000			
HA: 255/35ZR18	- / 3,3	236 +9	1010 / 1135

- 21) Es sind nur die in den Fz.-Papieren aufgeführten Reifenfabrikate zulässig; zusätzliche
Freigaben (Tragfähigkeit, Höchstgeschwindigkeit, Sturz) siehe unter Auflage 22).

- 22) Es liegen für folgende Reifentypen spezielle Freigaben vor
(fahrzeugbez. Einsatzbedingungen; HA-Sturz bis 4 Grad): -Reifentyp mit eintragen-

Reifentyp:	Mind. luftdruck vorn / hinten (bar)	v max + Tol. (km/h)	Zul. Achslast vorn / hinten (kg)
Dunlop Sp 8000; Sp9000			
vuh: 235/40ZR18	2,9 / 3,5	250 +9	1080 / 1185
VA: 235/40ZR18	2,9 / 3,4	250 +9	1080 / 1185
HA: 265/35ZR18			

Reifentyp:	Mind. luftdruck vorn / hinten (bar)	v max + Tol. (km/h)	Zul. Achslast vorn / hinten (kg)
Conti CZ91			
VA: 235/40ZR18	3,0 / 3,5	250 +9	1080 / 1185
HA: 265/35ZR18			

Bei anderen Reifentypen ist eine gesonderte Freigabe vorzulegen.

- 24) Reifengröße 245/35ZR18:
Es ist nur Reifentyp Dunlop Sp8000 freigegeben (Abmessungen; ABS-Eignung bei Komb.); Tragfähigkeit/Mindestluftdruck s. Tabelle zu Aufl. 19)

Auftraggeber : Artec Autoteilehandelsges. mbH, 35745 Herborn-Hörsbach
Typ(en) : **P (18-Zoll, dreiteilig)**
Ausführung : 17, mit Adapterscheibe

- 33) Die Verwendung dieser Reifenkombination ist nur zulässig, sofern die ABV-Eignung nachgewiesen wurde. Für folgende Fabrikate ist diese von den Reifenherstellern bestätigt worden: vorn: 235/40R18 und hinten: 255/35R18
- | | |
|---------------------------|-------------------------|
| <u>Hersteller:</u> | <u>Typ:</u> |
| Yokohama | AVS, A008 P, A510, A509 |
| Dunlop | SP 8000 |
- Werden andere Reifenfabrikate/-typen verwendet, so ist eine Bestätigung des jeweiligen Reifenherstellers über die ABV-Eignung vorzulegen.
Das gewählte Reifenfabrikat/-typ ist auf der Anbau-Bestätigung einzutragen
- 50) Gilt nur für Sonderrad **P 858550** auf Achse 2:
Wegen geprüfter Radlast (625 kg bis Reifenabrollumfang 1990 mm) ist dieses Sonderrad nur bis **zul. Achslast von max. 1250 kg** verwendbar.
Eine erhöhte zul. Achslast hinten (bei Anhängerbetrieb) ist entsprechend zu begrenzen.
- 51) Gilt nur für Sonderrad **P 958538** auf Achse 2:
Wegen geprüfter Radlast (645 kg bis Reifenabrollumfang 1990 mm) ist dieses Sonderrad nur bis **zul. Achslast von max. 1290 kg** verwendbar.
Eine erhöhte zul. Achslast hinten (bei Anhängerbetrieb) ist entsprechend zu begrenzen.
- 52) Gilt nur für Sonderrad **P 108544** auf Achse 2:
Wegen geprüfter Radlast (635 kg bis Reifenabrollumfang 1990 mm) ist dieses Sonderrad nur bis **zul. Achslast von max. 1270 kg** verwendbar.
Eine erhöhte zul. Achslast hinten (bei Anhängerbetrieb) ist entsprechend zu begrenzen.
- 55) Sonderrad-Anbau nur zulässig in Verbindung mit den beschriebenen Adapter-Distanzscheiben und Radbefestigungsteilen.

Auftraggeber : Artec Autoteilehandelsges. mbH, 35745 Herborn-Hörsbach
Typ(en) : **P (18-Zoll, dreiteilig)**
Ausführung : 17, mit Adapterscheibe

Sonstiges

Der Auftraggeber unterhält ein Qualitätsmanagementsystem gemäß Anlage XIX, Absatz 2 StVZO. Das vorliegende Teilegutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich Änderungen am Fahrzeug oder in den Bauvorschriften der StVZO ergeben, die die zugrunde liegenden Prüfergebnisse beeinflussen können, oder der Auftraggeber den Nachweis gemäß Anlage XIX, Absatz 2 zur StVZO nicht mehr erbringt.

Essen, 19. August 1999
K:\RÄDER\RZ\67\18ZOLLKOMB\47088B67.DOC

Prüflaboratorium
Labor für Fahrzeugtechnik
Abteilung Typprüfung



Dipl.-Ing. Elsenheimer

